



Agenda

Der Aufsichtsrat in der Genossenschaft

Fachtagung für Aufsichtsräte der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt

09:30 Uhr Ankommen - Kaffee und Kommunikation

10:00 Uhr **2024 - Bleibt alles anders?**

Ein- und Ausblicke in die Wohnungspolitik und -wirtschaft

Dr. Matthias Kuplich, Vorstand und Verbandsdirektor

Verband der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e. V.

11:00 Uhr Der Jahresabschluss aus Sicht des Aufsichtsrates -

Worauf sollte bei der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat

vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenbedingungen besonders geachtet werden?

WP/StB Doreen Mottl, Vorstand und Prüfungsdirektorin

Verband der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e. V.

12:00 Uhr Mittag

13:00 Uhr Energie- und CO₂-Bilanz für kleine und mittelgroße Wohnungsunternehmen

WP/StB Frank Fiolka, Vorstandsmitglied

DOMUS Steuerberatungs-AG - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

14:00 Uhr Die Rolle des Aufsichtsrates in der Genossenschaft -

Aktuelle Bezüge im Genossenschaftsrecht

Rechtsanwältin Juliane Walter, Referentin Genossenschafts- und Mietrecht

VSWG Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

15:00 Uhr Ausklang - Kaffee und Kommunikation

Änderungen vorbehalten.

Preis: 290,00 Euro p. P.

inkl. Tagungsunterlagen, -getränke, Mittagessen (Umsatzsteuerfrei nach § 4 Nr. 22 lit. a UStG)



Themen und Referenten

Der Aufsichtsrat in der Genossenschaft

Fachtagung für Aufsichtsräte der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt

2024 - Bleibt alles anders?

Ein- und Ausblicke in die aktuelle Wohnungspolitik und -wirtschaft

Dr. Matthias Kuplich, Vorstand und Verbandsdirektor Verband der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e. V.

Wo stehen die sachsen-anhaltischen Wohnungsgenossenschaften und wie ist ihre aktuelle Lage? Das vergangene Jahr war von großen Veränderungen in der Wohnungswirtschaft geprägt. Die Gesetzgebungsprozesse rund um das Gebäudeenergiegesetz oder die EU-Gebäudeeffizienzrichtlinie scheinen beendet, die Diskussionen um die Finanzierung der mit ihnen umzusetzenden Maßnahmen sind es nicht. Die Wohnungswirtschaft hat enge Bezüge zur stark angeschlagenen Bauwirtschaft. Sie ist zugleich verlässlicher Partner in der Sozial- und Umweltpolitik. Die Wohnungsgenossenschaften stehen für angemessene Mieten und schaffen stabile Nachbarschaften. Jedoch ist das derzeitige Marktumfeld von einer großen Investitionsunsicherheit geprägt. Strategien müssen evaluiert und angepasst werden. Die demografischen Veränderungen schaffen nicht nur auf dem Wohnungs-, sondern auch auf dem Fachkräftemarkt immer neue Herausforderungen.

Ausgehend von einer Darstellung der Kennzahlen geht Dr. Matthias Kuplich auf das aktuelle Marktgeschehen und politische Umfeld unserer Mitgliedsunternehmen ein.

Der Jahresabschluss aus Sicht des Aufsichtsrates -

Worauf sollte bei der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat vor dem Hintergrund der aktuellen Rahmenbedingungen besonders geachtet werden?

WP/StB Doreen Mottl, Vorstand und Prüfungsdirektorin Verband der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e. V.

Gemäß § 38 Abs. 1 Satz 4 GenG hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Deckung des Jahresfehlbetrags zu prüfen. Über das Ergebnis seiner Prüfung hat er der Mitglieder- oder Vertreterversammlung vor der Feststellung des Jahresabschlusses zu berichten. Aber wie weit geht diese Prüfung und worauf sollte der Aufsichtsrat dabei seinen Fokus legen?

Dazu wird WP/StB Doreen Mottl wesentliche Themenbereiche des Jahresabschlusses einer Wohnungsgenossenschaft erläutern und dabei auch Einblicke in aktuelle Entwicklungen (u. a. die gestiegenen Baupreise, das gestiegene Zinsniveau, die demografische Entwicklung als auch die notwendigen Investitionen in den Klimaschutz zur Erreichung der Klimaschutzziele) und deren Auswirkungen auf den Jahresabschluss geben.



Energie- und CO₂-Bilanz für kleine und mittelgroße Wohnungsunternehmen

WP/StB Frank Fiolka, Vorstandsmitglied

DOMUS Steuerberatungs-AG – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Um als Wohnungsgenossenschaft das Ziel der Klimaneutralität im Jahr 2045 zu erreichen, ist im ersten Schritt die Ermittlung des sog. CO₂-Fußabdruckes des Gebäudebestandes notwendig. Aus diesem ergibt sich dann die CO₂-Abgabe, die ab dem Jahr 2023 zwischen Mieter und Vermieter aufzuteilen ist. Die CO₂-Bilanz bildet dann den Ausgangspunkt für die Entwicklung einer Klimastrategie.

Hierzu wird Ihnen WP/StB Frank Fiolka von der DOMUS Steuerberatungs-AG -

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus seinen Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von Wohnungsunternehmen Handlungsempfehlungen für die Herangehensweise und Umsetzung geben.

Die Rolle des Aufsichtsrates in der Genossenschaft -Aktuelle Bezüge im Genossenschaftsrecht

Rechtsanwältin Juliane Walter, Referentin Genossenschafts- und Mietrecht VSWG Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.

Im Rahmen der Aufsichtsratstätigkeit stellt sich wiederholt die Frage, welche Kompetenzen und Aufgaben dem Aufsichtsrat zukommen. Dieser Vortrag soll hierzu einen Überblick geben, indem die Rechte und Pflichten der einzelnen Organe Vorstand, Aufsichtsrat und Versammlung kurz erläutert werden. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Durchführung der Versammlung gelegt.

Zudem werden aktuelle Fragestellungen, wie die Mietenpolitik oder die Neufassung der Musteranstellungsverträge für die Vorstände im Dezember 2023 wie auch der Umgang mit den seit Juli 2022 in § 43b GenG eingeführten neuen Versammlungsformen thematisiert.

Frau Walter ist langjährige Referentin im Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften und dort für u.

a. Genossenschaftsrecht zuständig. Zugleich ist sie Mitglied im Fachausschuss Recht des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.

Anmeldung Bitte bis zum 17. April 2024 zurücksenden.







Absender	
Unternehmen	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	Mail
An der Veranstaltung "Der Aufsichtsrat in der Genossenschaft – Fachtagung für Aufsichtsräte der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt" am 24. April 2024 in Dessau-Roßlau	
nimmt teil:	
Name, Vorname	Tätigkeit, E-Mail
Name, Vorname	Tätigkeit, E-Mail
Name, Vorname	Tätigkeit, E-Mail
Name, Vorname	Tätigkeit, E-Mail
Geschäftsbedingungen beider wohnungswirtschaftlicher Verbände Sachsen-Anhalts Der Rücktritt von der Anmeldung (nur schriftlich) ist bis 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Bei Rücktritt von der Anmeldung bis 5 Werktage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 35 % der Tagungsgebühr, danach ist der gesamte Betrag fällig. Selbstverständlich können Sie für den angemeldeten Teilnehmer einen Vertreter entsenden. Sollten sich 10 Werktage vor Veranstaltungsbeginn nicht genügend Teilnehmer angemeldet haben, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Soweit es sich um eine Veranstaltung mit begrenzter Teilnehmerzahl handelt, werden die Anmeldungen nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.	
Datum	Unterschrift